

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 9314

Beschluss-Nr.: 2121/19/26

vom: 8. Juli 2026

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Mitglieder des Hauptausschusses (HA) werden für kurzfristig einzuberufende Ausschusssitzungen für Vergaben, für die der HA zuständig ist, nach § 5 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Falkensee, in der sitzungsfreien Zeit (Juli – September 2026) mit einer verkürzten Ladungsfrist von mindestens drei Tagen im Voraus eingeladen.

Begründung:

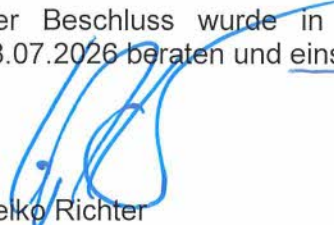
Mit dem Haushaltplan 2026 wurden wiederum zahlreiche Vorhaben der Stadt Falkensee beschlossen, deren Umsetzung derzeit erfolgt. Um die sehr engen Terminpläne der einzelnen Vorhaben einhalten zu können (gerade auch im Schulbereich), ist es erforderlich, auch im aktuellen Haushaltsjahr die anstehenden Vergabeentscheidungen von Planungs-, Liefer-, Dienst- und Bauleistungen zeitnah zu treffen.

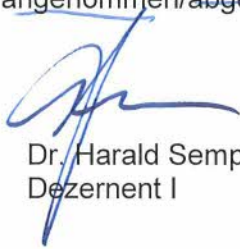
Die Vergaben sind an strenge gesetzliche Regelungen gebunden und basieren u.a. auf dem Haushaltsrecht des Landes Brandenburg, der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Zur Umsetzung der ordnungsgemäßen Anwendung ist die Verfahrensweise zusätzlich in der Verwaltung durch eine Dienstanweisung geregelt. Alle Vergabeverfahren werden verwaltungsintern durch die Arbeitsgruppe Vergaben (AGV) geprüft. Die Herauslösung der Vergabeentscheidung aus den entsprechenden Fachbereichen trägt aktiv zur Korruptionsprävention bei. Letztendlich und abschließend werden alle Vergabeverfahren im Zuge von Haushaltsprüfungen (Jahresabschluss) durch den Landkreis Havelland (Rechnungsprüfungsamt) geprüft.

Der Beschluss wurde in der Sitzung des Hauptausschusses (HA) vom 24.06.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich in die SVV überwiesen.

Der Beschluss wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (SVV) vom 08.07.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich angenommen/~~abgelehnt~~.


Heiko Richter
Bürgermeister


Dr. Harald Sempf
Dezernent I

Hans-Peter Pohl
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 9314

Beschluss-Nr.: 242/19/26.....

vom: 8. Juli 2026.....

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Mitglieder des Hauptausschusses (HA) werden für kurzfristig einzuberufende Ausschusssitzungen für Vergaben, für die der HA zuständig ist, nach § 5 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Falkensee, in der sitzungsfreien Zeit (Juli – September 2026) mit einer verkürzten Ladungsfrist von mindestens drei Tagen im Voraus eingeladen.

Begründung:

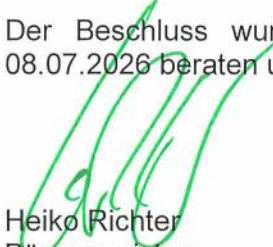
Mit dem Haushaltplan 2026 wurden wiederum zahlreiche Vorhaben der Stadt Falkensee beschlossen, deren Umsetzung derzeit erfolgt. Um die sehr engen Terminpläne der einzelnen Vorhaben einhalten zu können (gerade auch im Schulbereich), ist es erforderlich, auch im aktuellen Haushaltsjahr die anstehenden Vergabeentscheidungen von Planungs-, Liefer-, Dienst- und Bauleistungen zeitnah zu treffen.

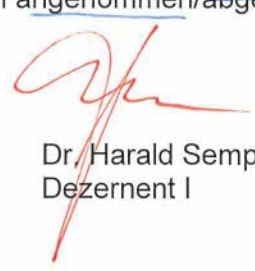
Die Vergaben sind an strenge gesetzliche Regelungen gebunden und basieren u.a. auf dem Haushaltsrecht des Landes Brandenburg, der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Zur Umsetzung der ordnungsgemäßen Anwendung ist die Verfahrensweise zusätzlich in der Verwaltung durch eine Dienstanweisung geregelt. Alle Vergabeverfahren werden verwaltungsintern durch die Arbeitsgruppe Vergaben (AGV) geprüft. Die Herauslösung der Vergabeentscheidung aus den entsprechenden Fachbereichen trägt aktiv zur Korruptionsprävention bei. Letztendlich und abschließend werden alle Vergabeverfahren im Zuge von Haushaltsprüfungen (Jahresabschluss) durch den Landkreis Havelland (Rechnungsprüfungsamt) geprüft.

Der Beschluss wurde in der Sitzung des Hauptausschusses (HA) vom 24.06.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich in die SVV überwiesen.

Der Beschluss wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (SVV) vom 08.07.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt.


Heiko Richter
Bürgermeister


Dr. Harald Sempf
Dezernent I


Hans-Peter Pohl
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung


Bl/Hl 16.06.